

Further Schützen zufrieden mit Bezirksschießen

NORDSTADT (NGZ) Für die Further Schützen war das Bezirksschießen der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ein Erfolg. Die bewährten Klangkörper auf der Furth, das Regiments- und Bundesfanfarenkorps Novesia, das Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth, die Further Schützenkapelle sowie das Further Fanfarenkorps trugen wesentlich zum Gelingen bei. „Die Further Sebastianer verstehen sich als gute Gastgeber, die hierfür ihre eigenen Maßstäbe setzen“, sagte der stellvertretende Schützenmeister Torsten Klein. Der Dank gelte insbesondere den Corps, die sich für das Gelingen des Bezirksschießens eingesetzt haben.

Vor Beginn des Bezirksschießens bedankte sich der scheidende Bezirkskönig Thorsten Stein, der letztjährige Further Schützenkönig, bei den rund 500 anwesenden Schützen aus dem Bezirksverband Neuss. Insbesondere bedankte er sich für die Unterstützung aus seinem Further Artilleriecorps und dem Komitee, die ihn für das Jahr seiner Bezirkskönigswürde begleitet haben. Nach den Grußworten des Präsidenten und ersten Brudermeisters der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth, Rolf Stein, und des Bezirksbundesmeisters, Andreas Kaiser, begannen die Schießwettbewerbe, bei denen Herbert Junkers als neuer Bezirkskönig hervorging.



Der scheidende Bezirkskönig Thorsten Stein dankte für die Unterstützung.

Römerpark wird im November eröffnet

Termingerecht, sogar etwas zügiger als erwartet schreitet die Umgestaltung des Einkaufszentrums an der Römerstraße voran. Der erste Bauabschnitt soll laut Miteigentümer RMI Immobilien Mitte Oktober abgeschlossen sein.

VON SUSANNE NIEMÖHLMANN

NORDSTADT Es geht voran. Die Fortschritte beim Umbau des Einkaufszentrums an der Römerstraße sind auch für den Laien deutlich zu erkennen. „Es tut sich sehr viel“, bestätigt Christian Reichhoff, beim Miteigentümer RMI Immobilien für die Bauabwicklung verantwortlich. „Die Arbeiten verlaufen absolut termingerecht.“ Das bedeutet, dass die ersten Geschäfte bereits Anfang November – und damit einige Wochen früher als erwartet – eröffnen können. Dann würde die spürbare Lü-

„Die Arbeiten verlaufen absolut termingerecht“

Christian Reichhoff
RMI Immobilien

cke in der Nahversorgung im Neusser Norden, die der „Hit“-Markt im November 2013 hinterließ, nach genau zwei Jahren endlich geschlossen.

Denn nicht nur der Modemarkt Adler, der den Verkauf während der gesamten Umbauphase in einem benachbarten Provisorium fortgesetzt hat, kann dann in seine angestammten Räume zurückziehen. Auch der Vollsortimenter Kaufland wird seinen Betrieb aufnehmen, des weiteren eine Apotheke, Bäckerei und Metzgerei, ein Imbiss, ein Friseursalon sowie ein Schreibwarengeschäft und eine Poststelle, zählt Reichhoff auf. Den genauen Eröffnungstermin des Ladenzentrums will er rechtzeitig über die Presse bekanntgeben.

Die Erweiterung des Gebäudes an der Westseite, also an der Front zum Parkplatz hin, ist fertiggestellt. Die



An der Römerstraße ist noch eine große Baustelle. Dort entsteht das neue Einkaufszentrum. Die Erneuerung der kompletten Dachfläche ist bereits abgeschlossen.

energetische Sanierung des Gebäudes und die komplette Erneuerung der etwa 15.000 Quadratmeter großen Dachfläche sind abgeschlossen, die neue Gebäudehülle weitestgehend erstellt beziehungsweise saniert – für den Laien wohl die offensichtlichste Veränderung. In etwa zwei Wochen wird zudem mit der neuen Metallfassade begonnen. Bereits aufgerichtet wurde die Stahl-

konstruktion für das neue, fünf Meter breite Vordach, das den Kunden künftig ermöglichen soll, auch bei Regenwetter trockenen Fußes von einem Ladenlokal ins nächste wechseln zu können.

Der Innenausbau für den ersten Bauabschnitt sei ebenfalls weit fortgeschritten, vermeldet Christian Reichhoff. Die haustechnischen Installationen seien nahezu fertige-

stellt, im Supermarkt „Kaufland“ liege bereits der neue Fußboden. Inzwischen wurde auch mit den Außenanlagen begonnen: Man habe alle Kanäle erneuert und ein Regenrückhaltebecken erstellt. Die Pflasterarbeiten für die neue Parkplatzanlage sind im Gange.

Erst im November vergangenen Jahres waren die Kaufverträge für das Areal samt Einkaufszentrum

EINKAUFSZENTRUM



Christian Reichhoff ARCHIVFOTO LIEBER

Bau kostet mehr als 20 Millionen Euro

Objekt Einkaufszentrum an der Römerstraße
Eigentümer RMI Immobilien und Isarkies Wohn- und Gewerbegrund aus Niederbayern
Baubeginn November 2014
Ende des ersten Bauabschnitts November 2015
Ende des zweiten Bauabschnitts April bis Mai 2016
Baukosten Mehr als 20 Millionen Euro

unterzeichnet worden. Direkt danach begannen die neuen Eigentümer RMI Immobilien und Isarkies Wohn- und Gewerbegrund mit den Umbaumaßnahmen – zur Freude von Bürgermeister Herbert Napp, der sich wünschte, dass das verkehrstechnisch gut gelegene Areal aus seinem Dormröschenschlaf wachgeküsst werde. Es habe zu lange ein Schattendasein geführt.

Unmittelbar nach Abschluss des ersten Bauabschnitts will Bauherr RMI Immobilien noch im November mit dem zweiten Abschnitt der Arbeiten beginnen. Dessen Eröffnung ist für April oder Mai 2016 vorgesehen.

NGZ-FOTO: LOTHAR BEBENS